

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
---	---

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	45
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	76
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	106
§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	150
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	177

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	257
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen	278
§ 9. Arbeitskampf- und Schllichtungsrecht	321
§ 10. Betriebsverfassungsrecht	347
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	435

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	450
Stichwortverzeichnis	475

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	XXIII
Literaturverzeichnis	XXIX
Verzeichnis der Übersichten	XXXI
Verzeichnis der Übungsfälle	XXXIII

Erster Teil. Einführung

§ 1. Grundlagen des Arbeitsrechts	1
I. Gegenstand und Aufgaben	1
1. Teilgebiete des Arbeitsrechts	1
2. Merkmale des Arbeitsverhältnisses	2
Übersicht 1.1: Zehn wichtige Schwellenwerte	4
3. Rechtliche Rahmenbedingungen	4
4. Ebenen des Interessenausgleichs	6
a) Vertragsfreiheit und Gesetzesrecht	6
b) Koalitionsfreiheit und Tarifautonomie	7
c) Betriebs- und Unternehmensverfassung	9
II. Europäisches Arbeitsrecht	10
1. Recht des Europarat (ESC, EMRK)	10
2. Primärrecht der Europäischen Union	13
a) Charta der Grundrechte der EU (GRCh)	13
b) Vertrag über die Arbeitsweise der EU (AEUV)	14
3. Sekundärrecht der Europäischen Union	16
a) Umsetzung von Richtlinien	16
b) Auslegung von Richtlinien	17
Übersicht 1.2: Arbeitsrechtliche Richtlinien der EU	17
III. Grundgesetz und Arbeitsrecht	18
1. Grundrechte im Arbeitsverhältnis	18
2. Grundrechtsbindung der Tarifparteien	20
3. Gleichheitsrechte	21
a) Besondere Gleichheitssätze (Art. 3 II, III GG)	21
b) Allgemeiner Gleichheitssatz (Art. 3 I GG)	22
c) Arbeitsrechtlicher Gleichbehandlungsgrundsatz	22
4. Freiheitsrechte	23
a) Berufsfreiheit (Art. 12 I GG)	24
b) Gewissensfreiheit (Art. 4 I GG)	24
Übungsfall 1.1 (Gewissenskonflikt)	25
c) Meinungsfreiheit (Art. 5 I 1 GG)	27
IV. Rechtsquellen des Arbeitsrechts	28
Übersicht 1.3: Rechtsquellen im Arbeitsverhältnis	29
1. Zwingende gesetzliche Bestimmungen	29
Übersicht 1.4: Zwingendes und dispositives Recht	30
2. Tarifverträge und Betriebsvereinbarungen	31
3. Gesamtzusage und betriebliche Übung	31
Übungsfall 1.2 (Wäldchestag)	32

V. AGB-Kontrolle von Arbeitsbedingungen	35
1. Vorliegen von AGB (§ 305 I BGB)	36
2. Einbeziehung und Auslegung	37
3. Inhalts- und Transparenzkontrolle	37
<i>Übersicht 1.5: AGB-Kontrollgegenstände</i>	38
4. Rechtsfolgen der AGB-Kontrolle	39
<i>Übersicht 1.6: AGB-Kontrolle, §§ 305ff. BGB (Aufbauschema)</i>	40
VI. Normenkonkurrenzen im Arbeitsrecht	40
1. Verschiedene Rangstufen	41
a) Hierarchieprinzip	41
b) Günstigkeitsprinzip	41
2. Ranggleiche Normen	42
a) Ablösungsprinzip	42
b) Spezialitätsprinzip	42
c) Mehrheitsprinzip	42
Fälle und Fragen	43

Zweiter Teil. Individualarbeitsrecht

§ 2. Parteien des Arbeitsverhältnisses	45
I. Arbeitsverhältnis und Arbeitnehmer	45
1. Begriff des Arbeitnehmers	45
a) Privatrechtlicher Vertrag	46
b) Unterfall des Dienstvertrags	46
c) Leistung unselbständiger Dienste	48
2. Europäisches Recht	51
3. Sozialversicherungsrecht	52
4. Schutzbedürftige Selbständige	52
II. Arten der Arbeitsverhältnisse	53
1. Einteilung nach Berufszweigen	53
a) Kirchliche Arbeitnehmer	54
b) Gewerbliche Arbeitnehmer	54
c) Kaufmännische Arbeitnehmer	55
2. Leitende Angestellte	55
<i>Übersicht 2.1: Arbeitnehmer und Selbständige</i>	56
3. Berufsausbildung, Praktikum	56
4. Arbeitnehmerüberlassung	57
5. Teilzeitarbeitsverhältnisse	58
a) Allgemeiner Teilzeitanspruch	59
<i>Übungsfall 2.1 (Schalterdienst)</i>	59
<i>Übersicht 2.2: Teilzeitanspruch, § 8 TzBfG (Aufbauschema)</i>	61
b) Anspruch auf Brückenteilzeit	62
c) Besondere Teilzeitansprüche	62
III. Arbeitgeber	63
1. Person des Arbeitgebers	63
2. Vertreter des Arbeitgebers	63
3. Organisation des Arbeitgebers	65
a) Betrieb	65
b) Unternehmen	66
c) Konzern	66
IV. Arbeitgeberwechsel durch Betriebsübergang	67
1. Voraussetzungen des § 613a I 1 BGB	67
a) Übergang eines Betriebs oder Betriebsteils	67

b) Übergang auf einen anderen Inhaber	69
c) Übergang durch Rechtsgeschäft	70
Übungsfall 2.2 (<i>Bewachungsdienst</i>)	71
2. Widerspruch des Arbeitnehmers	72
3. Rechtsfolgen des Betriebsübergangs	74
Übersicht 2.3: <i>Betriebsübergang, § 613a BGB (Aufbauschema)</i>	75
Fälle und Fragen	75
§ 3. Begründung des Arbeitsverhältnisses	76
I. Anbahnung des Arbeitsvertrags	77
1. Ausschreibung der Stelle	77
2. Ansprüche des Stellenbewerbers	78
3. Informationsrechte des Arbeitgebers	78
a) Aufklärungspflicht des Bewerbers	79
b) Fragerecht des Arbeitgebers	79
c) Rechtsfolgen von Falschauskünften	81
4. Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO)	81
II. Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz (AGG)	82
1. Anwendungsbereich des Gesetzes	83
2. Benachteiligungsverbot des § 7 I AGG	84
a) Benachteiligungsgründe	85
b) Benachteiligungsformen	85
c) Keine Rechtfertigung	87
Übungsfall 3.1 (<i>Deutschkenntnisse</i>)	88
3. Rechtsfolgen ungerechtfertigter Benachteiligungen	90
Übersicht 3.1: <i>Schadensersatz nach § 15 I AGG (Aufbauschema)</i>	92
III. Abschluss des Arbeitsvertrags	92
1. Einigung der Parteien	92
2. Wirksamkeit der Einigung	94
a) Geschäftsfähigkeit	94
b) Formwirksamkeit	95
c) Gesetzes- oder Sittenverstoß	96
3. Schranken der Abschlussfreiheit	97
Übersicht 3.2: <i>Grenzen der Einstellungsfreiheit</i>	100
IV. Fehlerhaftes Arbeitsverhältnis	100
1. Nichtigkeit des Arbeitsvertrags	101
2. Anfechtung des Arbeitsvertrags	101
Übersicht 3.3: <i>Anfechtung des Arbeitsvertrags (Aufbauschema)</i>	102
3. Rechtsfolgen der Unwirksamkeit	102
Übungsfall 3.2 (<i>Online-Test</i>)	103
Übersicht 3.4: <i>Folgen der Unwirksamkeit (Aufbauschema)</i>	105
Fälle und Fragen	105
§ 4. Inhalt des Arbeitsverhältnisses	106
I. Arbeitspflicht und Weisungsrecht	107
1. Schuldner und Gläubiger	107
2. Pflichtgemäße Leistung der Arbeit	108
a) Weisungsrecht (§ 106 GewO)	108
b) Art der Arbeitsleistung	110
c) Ort der Arbeitsleistung	111
d) Zeit der Arbeitsleistung	112
3. Folgen pflichtwidriger Nichtleistung	114
4. Vereinbarung einer Vertragsstrafe	115

II.	Weitere Pflichten des Arbeitnehmers	117
1.	Herausgabe des Arbeitsergebnisses	117
2.	Hinweisgeberschutz bei Whistleblowing	118
3.	Unterlassung von Handlungen	119
III.	Vergütung und Vergütungsschutz	120
1.	Vertraglich vereinbarte Vergütung	120
a)	Grundvergütung	120
b)	Zuschläge und Zulagen	123
c)	Sonderzuwendungen	123
2.	Gesetzlicher Mindestlohn (§ 1 MiLoG)	124
a)	Persönlicher Anwendungsbereich des MiLoG	125
b)	Gewährung und Sicherung des Mindestlohns	125
c)	Anrechnung von Arbeitgeberleistungen	126
	<i>Übungsfall 4.1 (Bahnhofsgaststätte)</i>	127
	<i>Übersicht 4.1: Anspruch auf Mindestlohn (Aufbauschema)</i>	129
3.	Ausschlussfristen (Verfallfristen)	129
4.	Erfüllung des Vergütungsanspruchs	132
a)	Fälligkeit der Vergütung	132
b)	Überzahlungen, Vorschüsse	133
c)	Rückzahlungsvereinbarungen	134
	<i>Übungsfall 4.2 (Weihnachtsgeld)</i>	134
5.	Flexibilisierungsvorbehalte	136
6.	Schutz des Vergütungsanspruchs	138
IV.	Weitere Pflichten des Arbeitgebers	139
1.	Gewährung von Erholungsurlaub	140
a)	Voraussetzungen des Urlaubsanspruchs	140
b)	Erfüllung des Urlaubsanspruchs	142
	<i>Übersicht 4.2: Anspruch auf Erholungsurlaub (Aufbauschema)</i>	143
c)	Vergütung während des Urlaubs	143
2.	Sonstige Freistellungen von der Arbeit	144
3.	Schutz von Arbeitnehmerinteressen	146
a)	Ansprüche wegen Vertragsverletzung	146
b)	Deliktische Ansprüche, Schmerzensgeld	147
c)	Maßregelungsverbot (§ 612a BGB)	147
	Fälle und Fragen	148
	§ 5. Störungen im Arbeitsverhältnis	150
I.	Verhinderung des Arbeitnehmers	150
1.	Vergütung bei Annahmeverzug (§ 615 BGB)	151
2.	Persönliche Hinderungsgründe (§ 616 BGB)	152
II.	Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall	154
1.	Anspruchsvoraussetzungen	154
2.	Umfang der Entgeltfortzahlung	157
3.	Leistungsverweigerungsrechte	158
	<i>Übersicht 5.1: Anspruch auf Entgeltfortzahlung (Aufbauschema)</i>	159
III.	Betriebs- und Wirtschaftsstörungen	159
1.	Verteilung des Betriebsrisikos	160
2.	Verteilung des Wirtschaftsrisikos	161
3.	Verteilung des Arbeitskampfrisikos	162
IV.	Innerbetrieblicher Schadensausgleich	162
1.	Arbeitnehmerhaftung gegenüber dem Arbeitgeber	163
a)	Dogmatische Herleitung (Richterrecht)	164
b)	Voraussetzungen des Haftungsprivilegs	164

c) Umfang der Haftungsbeschränkung	165
Übungsfall 5.1 (<i>Enteiserfahrzeug</i>)	166
Übersicht 5.2: <i>Arbeitnehmerhaftung (Aufbauschema)</i>	168
d) Unabdingbarkeit der Haftung	169
2. Haftung des Arbeitnehmers gegenüber Dritten	169
3. Schadensersatz bei Arbeitsunfällen	172
Übungsfall 5.2 (<i>Unsicheres Gelände</i>)	172
4. Eigenschäden des Arbeitnehmers	174
Übersicht 5.3: <i>Innerbetrieblicher Schadensausgleich</i>	175
Fälle und Fragen	176
§ 6. Beendigung des Arbeitsverhältnisses	177
I. Ordentliche Kündigung	178
1. Kündigungserklärung	179
a) Inhalt und Form der Erklärung	179
b) Abgabe durch einen Stellvertreter	180
c) Zugang der Kündigungserklärung	181
Übersicht 6.1: <i>Kündigungserklärung (Aufbauschema)</i>	183
2. Ausschlussfrist (§ 4 Satz 1 iVm § 7 KSchG)	183
3. Beteiligung des Betriebsrats	185
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	186
a) Verstoß gegen das AGG	187
b) Kündigung wegen Betriebsübergangs	188
c) Verstoß gegen weitere BGB-Vorschriften	188
d) Vereinbarter Kündigungsschutz	189
e) Besonderer Kündigungsschutz	190
Übersicht 6.2: <i>Besonderer Kündigungsschutz</i>	191
f) Schutz bei Massenentlassungen	193
5. Allgemeiner Kündigungsschutz	194
a) Geltungsbereich (§§ 1 I, 23 I KSchG)	194
b) Systematik des § 1 KSchG	196
c) Personenbedingte Kündigung	198
d) Verhaltensbedingte Kündigung	200
e) Betriebsbedingte Kündigung	202
Übungsfall 6.1 (<i>Reinigungskraft</i>)	206
f) Prüfungsschema	208
Übersicht 6.3: <i>Allgemeiner Kündigungsschutz (Aufbauschema)</i>	208
6. Kündigungsfrist	209
a) Gesetzliche Regelung	210
b) Tarifvertragliche Abweichungen	211
c) Arbeitsvertragliche Abweichungen	211
7. Entscheidung des Gerichts	212
8. Weiterbeschäftigungsanspruch	215
II. Außerordentliche Kündigung	216
1. Kündigungserklärung	217
2. Ausschlussfrist (§ 13 I 2 KSchG)	217
3. Beteiligung des Betriebsrats	218
4. Besondere Unwirksamkeitsgründe	218
5. Wichtiger Kündigungsgrund	219
a) Bestimmung des wichtigen Grundes	219
b) Umfassende Interessenabwägung	221
c) Erfordernis der Abmahnung	222
Übungsfall 6.2 (<i>Alkoholfahrt</i>)	224

6. Spezialfälle des § 626 BGB	226
a) Verdachtskündigung	226
b) Druckkündigung	227
c) Provozierte Kündigung	228
7. Kündigungsgerklärungsfrist	229
8. Erfordernis einer Auslauffrist	229
<i>Übersicht 6.4: Außerordentliche Kündigung (Aufbauschema)</i>	231
III. Änderungskündigung	231
1. Erklärung durch den Arbeitgeber	231
a) Kündigungsgerklärung	231
b) Änderungsangebot	232
2. Reaktion des Arbeitnehmers (§ 2 KSchG)	233
a) Vorbehaltlose Annahme	233
b) Ablehnung des Angebots	233
c) Annahme unter Vorbehalt	233
3. Wirksamkeit der Änderungskündigung	234
a) Kündigungsgrund	234
b) Interessenabwägung	235
<i>Übersicht 6.5: Änderungskündigung</i>	235
IV. Aufhebungsvertrag	236
1. Abschluss des Aufhebungsvertrags	236
2. Wirksamkeit des Aufhebungsvertrags	237
3. Aufklärungspflichten des Arbeitgebers	239
V. Befristung, Bedingung, Altersgrenzen	239
1. Vereinbarung einer Befristung	240
2. Zulässigkeit einer Befristung	241
a) Spezialgesetzliche Regelungen	242
b) Sachgrundlose Befristungen (§ 14 II–III TzBfG)	242
c) Sachgrundbefristungen (§ 14 I TzBfG)	243
<i>Übersicht 6.6: Zulässigkeit von Befristungen</i>	244
3. Rechtsfolgen und Rechtsschutz	245
4. Sonderfall: Teilbefristung	245
5. Vereinbarung einer Bedingung	246
6. Vereinbarung einer Altersgrenze	246
VI. Nachwirkende Verpflichtungen	248
1. Zeugniserteilung	248
<i>Übersicht 6.7: Zeugnisformulierungen (Beispiele)</i>	250
2. Altersversorgung	250
3. Wettbewerbsverbot	252
Fälle und Fragen	253

Dritter Teil. Kollektives Arbeitsrecht

§ 7. Koalitionsfreiheit und Verbände	257
I. Begriffsmerkmale der Koalition	257
1. Anforderungen an den Zusammenschluss	257
2. Anforderungen an die Organisation	258
a) Körperschaftliche Struktur	258
b) Gegnerfreiheit und -unabhängigkeit	258
c) Unabhängigkeit von Dritten	259
d) Demokratische Organisation	259
3. Anforderungen an den Koalitionszweck	259
4. Voraussetzungen der Tariffähigkeit	259

II.	Inhalt der Koalitionsfreiheit	261
1.	Individuelle Koalitionsfreiheit	262
a)	Positive Koalitionsfreiheit	262
b)	Negative Koalitionsfreiheit	263
	<i>Übungsfall 7.1 (Gewerkschaftsbonus)</i>	264
	<i>Übersicht 7.1: Differenzierungsklauseln</i>	266
2.	Kollektive Koalitionsfreiheit	267
a)	Bestandsgarantie	267
b)	Betätigungsgarantie	267
	<i>Übungsfall 7.2 (Zutrittsrecht)</i>	268
c)	Koalitionsmittelgarantie	271
	<i>Übersicht 7.2: Schutzbereich der Koalitionsfreiheit</i>	272
III.	Arbeitgeberverbände und Gewerkschaften	273
1.	Gewerkschaften	273
a)	Organisation	273
b)	Rechtsform	274
c)	Mitgliedschaft	274
2.	Arbeitgeberverbände	275
	<i>Übersicht 7.3: Organisation der Arbeitgeberverbände</i>	276
IV.	Sozialpartner im europäischen Arbeitsrecht	276
Fälle und Fragen		277
§ 8. Tarifvertragsrecht und Tarifnormen		278
I.	Grundlagen des Tarifvertragsrechts	278
1.	Inhalt des Tarifvertrags	279
a)	Schuldrechtlicher Teil	279
b)	Normativer Teil	279
	<i>Übersicht 8.1: Arten von Tarifnormen</i>	281
2.	Entwicklung des Tarifvertragsrechts	282
3.	Grenzen der Tarifautonomie	283
a)	Interne Schranken	283
b)	Externe Schranken	283
4.	Parteien des Tarifvertrags	285
a)	Tariffähigkeit (§ 2 TVG)	285
b)	Tarifzuständigkeit	286
c)	OT-Mitgliedschaft	286
II.	Bindung an den Tarifvertrag	287
1.	Beiderseitige Tarifgebundenheit	287
a)	Beginn der Tarifgebundenheit	288
b)	Ende nach Verbandsaustritt (§ 3 III TVG)	288
	<i>Übungsfall 8.1 (Verbandsaustritt)</i>	289
c)	Ende durch Betriebsübergang (§ 613a BGB)	291
	<i>Übersicht 8.2: Regelung in § 613a I 2–4 BGB (Aufbauschema)</i>	293
2.	Tarifgebundenheit des Arbeitgebers	294
3.	Staatlich veranlasste Tarifgebundenheit	294
a)	Allgemeinverbindlicherklärung (§ 5 TVG)	295
b)	Arbeitnehmer-Entsendegesetz	295
4.	Arbeitsvertragliche Bezugnahmeklauseln	296
a)	Arten von Bezugnahmeklauseln	296
	<i>Übungsfall 8.2 (Bezugnahmeklausel)</i>	296
b)	Bezugnahmeklauseln bei Betriebsübergang	298
III.	Wirkung der Tarifnormen	298
1.	Unabdingbarkeit (§ 4 I, II TVG)	298
a)	Unmittelbare Wirkung	298

b) Zwingende Wirkung	299
c) Öffnungsklauseln (§ 4 III Alt. 1 TVG)	299
2. Günstigkeit (§ 4 III Alt. 2 TVG)	299
a) Anwendungsbereich	300
b) Vergleichsgegenstand	300
c) Vergleichsmaßstab	301
3. Unverbrüchlichkeit (§ 4 IV TVG)	302
4. Nachwirkung (§ 4 V TVG)	303
IV. Geltungsbereich der Normen	304
1. Zeitlicher Geltungsbereich	304
2. Räumlicher Geltungsbereich	305
3. Fachlicher Geltungsbereich	305
4. Persönlicher Geltungsbereich	306
V. Mehrheit von Tarifverträgen	306
1. Tarifkonkurrenz und Tarifpluralität	307
2. Auflösung nach dem Tarifeinheitsgesetz	308
a) Kollidierende Tarifverträge	308
b) Tarifgebundenheit nach § 3 TVG	309
c) Relative Mehrheit im Betrieb	309
d) Rechtsfolge der Tarifkollision	310
<i>Übersicht 8.3: Tarifeinheit, § 4a II 2 TVG (Aufbauschema)</i>	311
3. Auflösung nach ungeschriebenen Regeln	311
<i>Übungsfall 8.3 (Entgelttarifvertrag)</i>	313
4. Aufbauschema	315
<i>Übersicht 8.4: Anspruch aus einem Tarifvertrag (Aufbauschema)</i>	315
VI. Regelungen im schuldrechtlichen Teil	316
1. Friedenspflicht	316
2. Durchführungspflicht	317
3. Einwirkungspflicht	318
Fälle und Fragen	318
§ 9. Arbeitskampf- und Schlichtungsrecht	321
I. Grundlagen des Arbeitskampfrechts	321
1. Begriff des Arbeitskampfs	322
2. Mittel des Arbeitskampfs	322
3. Arten des Arbeitskampfs	323
4. Entwicklung des Arbeitskampfrechts	324
a) Herleitung des Streikrechts (1955)	324
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit (1971)	325
c) Grenzen der Aussperrung (1980)	326
II. Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen	326
1. Tarifrechtliche Grenzen	327
a) Führung durch tariffähige Parteien	327
b) Kampf um tariflich regelbare Ziele	328
<i>Übungsfall 9.1 (Solidaritätsstreik)</i>	328
c) Kein Verstoß gegen die Friedenspflicht	330
2. Allgemeine Grundsätze	330
a) Gebot der Kampfparität	330
b) Gebot der Verhältnismäßigkeit	332
<i>Übungsfall 9.2 (Warnstreik)</i>	333
c) Gebot fairer Kampfführung	335
3. Besondere Kampfverbote	335
4. Aufbauschema	336
<i>Übersicht 9.1: Rechtmäßigkeit von Arbeitskämpfen (Aufbauschema)</i>	337

III.	Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen	337
1.	Folgen für die Arbeitsvertragsparteien	337
a)	Rechtmäßiger Arbeitskampf	337
b)	Rechtswidriger Arbeitskampf	339
2.	Folgen für die Arbeitskampfparteien	339
a)	Rechtmäßiger Arbeitskampf	339
b)	Rechtswidriger Arbeitskampf	340
3.	Folgen des Arbeitskampfs für Dritt betroffene	340
a)	Lohnansprüche	341
	<i>Übungsfall 9.3 (Wellenstreik)</i>	341
b)	Sonstige Ansprüche	344
	<i>Übersicht 9.2: Rechtsfolgen von Arbeitskämpfen</i>	345
IV.	Grundbegriffe des Schlichtungsrechts	345
Fälle und Fragen		346
§ 10. Betriebsverfassungsrecht		347
I.	Grundlagen der Betriebsverfassung	348
1.	Prinzipien des Betriebsverfassungsrechts	348
a)	Zweispurigkeit der Interessenvertretung	348
	<i>Übersicht 10.1: Zweispurigkeit des kollektiven Arbeitsrechts</i>	349
b)	Gebot der vertrauensvollen Zusammenarbeit	349
c)	Existenz erzwingbarer Mitbestimmungsrechte	350
2.	Entwicklung des Betriebsverfassungsrechts	350
a)	Betriebsrätegesetz 1920	350
b)	Betriebsverfassungsgesetz 1952	351
c)	Betriebsverfassungsgesetz 1972	351
3.	Rechtsverhältnisse in der Betriebsverfassung	351
a)	Betriebsrat – Arbeitgeber	352
b)	Betriebsrat – Arbeitnehmer	352
c)	Betriebsrat – Gewerkschaft	353
II.	Geltungsbereich der Betriebsverfassung	354
1.	Sachlicher Geltungsbereich des BetrVG	354
a)	Elemente des Betriebsbegriffs (§ 1 I 1 BetrVG)	354
b)	Gemeinsamer Betrieb (§ 1 I 2, II BetrVG)	355
c)	Betriebsteile und Kleinstbetriebe (§ 4 BetrVG)	356
d)	Abweichende Regelungen (§ 3 BetrVG)	357
2.	Einschränkungen des Geltungsbereichs	358
a)	Unanwendbarkeit des BetrVG	358
b)	Seeschifffahrt und Luftfahrt	358
c)	Tendenzbetriebe (§ 118 I BetrVG)	359
3.	Persönlicher Geltungsbereich des BetrVG	360
a)	Arbeitnehmer (§ 5 I BetrVG)	360
b)	Ausnahmen gemäß § 5 II BetrVG	361
c)	Leitende Angestellte (§ 5 III, IV BetrVG)	361
	<i>Übersicht 10.2: Anwendbarkeit des BetrVG (Aufbauschema)</i>	362
III.	Organe der Betriebsverfassung	363
1.	Ebenen der Betriebsverfassung	363
a)	Betriebsrat (§§ 7–41 BetrVG)	363
b)	Gesamtbetriebsrat (§§ 47–53 BetrVG)	363
c)	Konzernbetriebsrat (§§ 54–59a BetrVG)	365
2.	Betriebsversammlung (§§ 42–46 BetrVG)	366
3.	Wirtschaftsausschuss (§§ 106–110 BetrVG)	366
4.	Weitere Vertretungsorgane	367
a)	Jugend- und Auszubildendenvertretung	367

b) Sprecherausschuss der leitenden Angestellten	367
IV. Rechtsstellung des Betriebsrats	368
1. Zusammensetzung und Wahl (§§ 7–20 BetrVG)	368
a) Zusammensetzung des Betriebsrats	368
b) Aktives und passives Wahlrecht	369
c) Durchführung der Betriebsratswahl	369
<i>Übersicht 10.3: Erstmalige Betriebsratswahl</i>	371
d) Mängel der Betriebsratswahl	371
2. Amtszeit des Betriebsrats (§§ 21–25 BetrVG)	373
a) Amtszeit des Gremiums	373
b) Amt der Betriebsratsmitglieder	374
3. Geschäftsführung des Betriebsrats (§§ 26–41 BetrVG)	374
a) Organisation des Betriebsrats	374
b) Stellung der Betriebsratsmitglieder	376
4. Schutz der Betriebsratsmitglieder	376
V. Beteiligungsrechte des Betriebsrats	377
1. Stufen der Beteiligungsrechte	378
<i>Übersicht 10.4: Stufen der Beteiligungsrechte</i>	380
2. Ausübung der Beteiligungsrechte	380
a) Initiativrecht des Betriebsrats	380
b) Beteiligungsrechte im Arbeitskampf	381
3. Durchsetzung der Beteiligungsrechte	381
a) Verfahren der Einigungsstelle	381
b) Arbeitsgerichtliches Verfahren	383
<i>Übungsfall 10.1 (Unterlassungsantrag)</i>	383
4. Betriebsvereinbarung und Regelungsabrede	386
a) Betriebsvereinbarung (§ 77 BetrVG)	386
b) Regelungsabrede (Betriebsabsprache)	388
5. Inhalt der Betriebsvereinbarung	389
a) Gerichtliche Rechtskontrolle	390
b) Verhältnis zur Tarifautonomie	391
<i>Übungsfall 10.2 (Auflösungsantrag)</i>	392
c) Verhältnis zum Arbeitsvertrag	394
d) Mängel der Betriebsvereinbarung	396
<i>Übersicht 10.5: Anspruch aus Betriebsvereinbarung (Aufbauschema)</i>	397
VI. Beteiligung in sozialen Angelegenheiten	397
1. Arbeitszeit und Urlaub (§ 87 I Nrn. 2, 3 und 5 BetrVG)	398
a) Lage der Arbeitszeit (§ 87 I Nr. 2 BetrVG)	398
b) Kurz- und Mehrarbeit (§ 87 I Nr. 3 BetrVG)	399
c) Urlaubsregelungen (§ 87 I Nr. 5 BetrVG)	400
2. Arbeitsentgelt (§ 87 I Nrn. 4, 10 und 11 BetrVG)	400
a) Auszahlung (§ 87 I Nr. 4 BetrVG)	400
b) Lohngestaltung (§ 87 I Nr. 10 BetrVG)	401
<i>Übungsfall 10.3 (Staplerfahrer)</i>	402
c) Leistungsentgelte (§ 87 I Nr. 11 BetrVG)	404
3. Weitere Tatbestände der Mitbestimmung	405
4. Freiwillige Betriebsvereinbarungen (§ 88 BetrVG)	408
VII. Beteiligung in personellen Angelegenheiten	408
<i>Übersicht 10.6: Personelle Angelegenheiten (§§ 92–105 BetrVG)</i>	409
1. Allgemeine personelle Angelegenheiten	409
2. Angelegenheiten der Berufsbildung	411
3. Personelle Einzelmaßnahmen gemäß §§ 99–101 BetrVG	411
a) Arten personeller Einzelmaßnahmen	411
b) Beteiligungsrechte des Betriebsrats	413

c) Verweigerung der Zustimmung	415
Übersicht 10.7: Verfahren nach §§ 99–101 BetrVG	416
4. Kündigung von Arbeitnehmern (§ 102 BetrVG)	417
a) Anhörung des Betriebsrats	417
b) Reaktionen des Betriebsrats	418
c) Rechtsfolgen des Widerspruchs	419
Übungsfall 10.4 (Probenholer)	420
VIII. Beteiligung in wirtschaftlichen Angelegenheiten	421
1. Betriebsänderung (§ 111 BetrVG)	422
a) Fallgruppen der Betriebsänderung	422
b) Erhebliche Teile der Belegschaft	424
c) Rechtsfolgen der Betriebsänderung	424
2. Interessenausgleich (§ 112 BetrVG)	424
3. Sozialplan (§§ 112, 112a BetrVG)	425
4. Nachteilsausgleich (§ 113 BetrVG)	427
Übungsfall 10.5 (Nachteilsausgleich)	428
Übersicht 10.8: Beteiligungsrechte bei Betriebsänderungen (Aufbauschema)	429
IX. Personalvertretungsrecht	430
X. Europäischer Betriebsrat	431
Fälle und Fragen	431
§ 11. Mitbestimmung im Unternehmen	435
I. Grundlagen der Unternehmensmitbestimmung	436
1. Betriebsverfassung – Mitbestimmung	436
2. Ziele der Unternehmensmitbestimmung	437
3. Entwicklung des Mitbestimmungsrechts	437
II. Drittelparteiengesetz	439
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 DrittelpG)	439
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	440
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 2 DrittelpG)	442
III. Mitbestimmungsgesetz 1976	442
1. Erfasste Unternehmen (§ 1 MitbestG)	442
2. Regelungen über den Aufsichtsrat	443
3. Mitbestimmung im Konzern (§ 5 MitbestG)	445
IV. Montan-Mitbestimmungsgesetz	446
V. SE-Beteiligungsgesetz	447
Übersicht 11.1: Mitbestimmung im Unternehmen	448
Fälle und Fragen	449

Vierter Teil. Verfahrensrecht

§ 12. Rechtsschutz im Arbeitsrecht	450
I. Grundlagen des Rechtsschutzes	450
1. Entwicklung der Arbeitsgerichtsbarkeit	450
2. Organisation der Arbeitsgerichtsbarkeit	451
3. Sonstige arbeitsrechtliche Spruchkörper	453
a) Einigungsstellen nach dem BetrVG	453
b) Tarifliche Schlichtungsstellen	453
4. Schiedsvereinbarungen (§ 4 ArbGG)	454
II. Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	454
1. Rechtswegzuständigkeit im Urteilsverfahren	454
a) Ausschließliche Zuständigkeiten (§ 2 I ArbGG)	454

b) Prüfung der Zuständigkeit	456
<i>Übungsfall 12.1 (Rechtswegprüfung)</i>	457
c) Fakultative Zuständigkeiten (§ 2 III, IV ArbGG)	458
d) Zuständigkeit kraft Rechtsnachfolge (§ 3 ArbGG)	459
2. Rechtswegzuständigkeit im Beschlussverfahren	460
3. Örtliche Zuständigkeit der Arbeitsgerichte	460
4. Verweisung an das zuständige Gericht	461
III. Urteilsverfahren	461
1. Zulässigkeit	462
a) Gerichtsbezogene Sachurteilsvoraussetzungen	462
b) Parteibezogene Sachurteilsvoraussetzungen	462
c) Klageantrag bei einer Leistungsklage	463
d) Klageantrag bei einer Kündigungsschutzklage	463
<i>Übungsfall 12.2 (Kündigungsschutzklage)</i>	464
<i>Übersicht 12.1: Zulässigkeit im Urteilsverfahren (Aufbauschema)</i>	466
2. Verfahrensablauf	466
a) Güteverhandlung (§ 54 ArbGG)	467
b) Kein schriftliches Verfahren	467
c) Kostenregelung (§§ 12, 12a I 1 ArbGG)	467
3. Entscheidung	468
4. Rechtsmittel	468
IV. Beschlussverfahren	469
1. Zulässigkeit	469
a) Gerichtsbezogene Verfahrensvoraussetzungen	469
b) Beteiligtenbezogene Verfahrensvoraussetzungen	470
c) Anforderungen an den Antrag	470
<i>Übersicht 12.2: Zulässigkeit im Beschlussverfahren (Aufbauschema)</i>	471
2. Verfahrensablauf	471
a) Untersuchungsgrundsatz	471
b) Anhörungstermin (§ 83 IV ArbGG)	472
c) Keine Kostenentscheidung	472
3. Entscheidung	472
4. Rechtsmittel	473
Fälle und Fragen	473
Stichwortverzeichnis	475